

PRESSEMITTEILUNG

Berlin/Los Angeles am 16. Oktober 2020

Feuchtwanger Fellow festgenommen

Journalistin und Bloggerin Pham Doan Trang in Vietnam wegen angeblicher „Propaganda gegen den Staat“ festgenommen

Der Verein Villa Aurora & Thomas Mann House fordert die sofortige Freilassung der vietnamesischen Autorin, Journalistin und Bloggerin Pham Doan Trang, die Anfang Oktober wegen angeblicher „Propaganda gegen den Staat“ festgenommen wurde. Pham Doan Trang war 2014 Feuchtwanger Fellow der Villa Aurora in Los Angeles und wurde 2019 von Reporter Ohne Grenzen (ROG) mit dem Press Freedom Award für besonders wirkungsvollen Journalismus ausgezeichnet.

Pham Doan Trang setzt sich unermüdlich für Menschenrechte, Meinungsfreiheit und demokratische Reformen in ihrem Heimatland ein. Ihr Blog hat täglich rund zwanzigtausend Besucher*innen. Zu ihren Publikationen gehören *Politics for the Common People*, *A Handbook for the Families of Prisoners* und *On Non-violent Resistance Techniques*. In einem Brief von 2019, den sie für den Fall ihrer Verhaftung hinterlegt hat, schreibt sie: „Ich will Freiheit nicht nur für mich selbst, das ist zu einfach. Nein, ich will etwas Größeres – Freiheit für Vietnam“.

Auf der von ROG veröffentlichten Rangliste der Pressefreiheit steht Vietnam auf Platz 175 von 180 Staaten und gehört damit zu den Ländern, in denen weltweit die meisten Journalist*innen inhaftiert sind. Die meisten von ihnen sind Blogger*innen Bürgerjournalist*innen – oft die einzigen Quellen für unabhängig recherchierte Informationen, da sich Vietnams Medien an die Anweisungen der Kommunistischen Partei halten. Die Festnahmen erfolgen unter Vorwürfen wie „Propaganda gegen den Staat“ oder „Aktivitäten, die den Sturz der Regierung herbeiführen sollen“, die mit Freiheitsstrafen von bis zu 20 Jahren geahndet werden. Im Gefängnis kommt es häufig zu Misshandlungen. Vietnam unterhält seit 2017 eine Cyber-Armee zur Bekämpfung angeblicher Falschmeldungen im Internet. Seit 2019 müssen ausländische Plattformen die Daten vietnamesischer Nutzer*innen speichern und den Behörden auf Anweisung aushändigen.

„Pham Doan Trang ist eine mutige Verfechterin der Freiheit und Menschenrechte,“ meint die stellvertretende Vorsitzende des Vereins, Marianne Heuwagen, „die Anschuldigungen der vietnamesischen Regierung sind haltlos und dienen lediglich dem Zweck, eine kritische Stimme mundtot zu machen.“ Die Redaktionsleitung der Washington Post bezeichnet sie als „selbstlose und mutige Vorkämpferin der Demokratie“.

Das Feuchtwanger Stipendium erlaubt Journalist*innen und Schriftsteller*innen aus Ländern, in denen die Meinungsfreiheit eingeschränkt ist, für sechs Monate im ehemaligen Exildomizil von Lion und Marta Feuchtwanger im US-Bundesstaat Kalifornien zu leben und zu arbeiten. Pham Doan Trang wurde

1/3



VILLA AURORA
THOMAS MANN HOUSE

von Reporter ohne Grenzen für das Fellowship vorgeschlagen. Der Verein Villa Aurora & Thomas Mann House vergibt das vom Auswärtigen Amt geförderte Stipendium in Kooperation mit der Feuchtwanger Memorial Library an der University of Southern California im Gedenken an das deutsche Exil in den USA und die anhaltende Unterdrückung der freien Meinungsäußerung in vielen Teilen der Welt.

Foto: Pham Doan Trang. Foto: VATMH/Friedel Schmoranzer (zur honorarfreien Verwendung im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung)

Videobotschaft zur Pressefreiheit in Vietnam, die Pham Doan Trang während ihres Fellowships in der Villa Aurora aufzeichnete: <https://www.youtube.com/watch?v=E53X5QhpXmc&t=19s>

Weitere Informationen zur Lage der Pressefreiheit in Vietnam finden Sie unter <https://www.reporter-ohne-grenzen.de/vietnam>

Feuchtwanger Fellows bisher:

1996/1997	Akinwumi Adesokan, Nigeria	2009	Sanath Balasooriya, Sri Lanka
1997/1998	Tin Tin Win, Burma	2010	Christopher Mlalazi, Simbabwe
1998/1999	Kunle Ajibade, Nigeria	2011	Amir Hassan Cheheltan, Iran
1999/2000	Zineb Laouedj, Algerien	2012	Hassouna Mosbahi, Tunesien
2001/2002	Shahid Nadeem, Pakistan	2013	Sviatlana Kurs, Belarus/Polen
2003/2004	Pierre Mujomba Mumbere, Kongo	2014	Pham Doan Trang, Vietnam
2005	Syl Cheney Coker, Sierra Leone	2015	Yasmine Merei, Syrien
2006	Zeynel Abidin Kizilyaprak, Türkei (Kurdistan)	2016	Diane Nininahazwe, Burundi
2007	Mary Ayubi, Afghanistan	2017	Alida Tota, Albanien
2008	Xu Xing, China	2018	Onur Burcak Belli, Türkei/Syrien
2009	Galima Bukharbaeva, Usbekistan	2019	Hadeer El-Mahdawy, Ägypten
		2021	Emir Olivares, Mexiko

Villa Aurora & Thomas Mann House e.V. fördert als unabhängiger und parteipolitisch ungebundener Mittler der Bundesrepublik Deutschland den geistigen und kulturellen Austausch zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika.

Der Verein vergibt Stipendien in den beiden Residenzen Villa Aurora und Thomas Mann House in Pacific Palisades, einem Stadtteil von Los Angeles im US-Bundesstaat Kalifornien, und veranstaltet Kulturprogramme in den Vereinigten Staaten und in Deutschland. Er hält die Erinnerung an die europäische Exilgeschichte in Kalifornien wach, vermittelt ein zeitgemäßes, vielfältiges Deutschlandbild und ermöglicht ein gemeinsames Nachdenken über gesellschaftliche, kulturelle und politische Herausforderungen.

Der Villa Aurora & Thomas Mann House e.V. wird vom Auswärtigen Amt und von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert. | www.vatmh.org

2/3

VILLA AURORA & THOMAS MANN HOUSE E. V.

JÄGERSTRASSE 23, 10117 BERLIN
PHONE +49 (0)30 20 62 36 40 • FAX +49 (0)30 20 62 36 41
WWW.VATMH.ORG • INFOBERLIN@VATMH.ORG
DEUTSCHE BANK, IBAN: DE63 1007 0024 0044 2244 00, BIC: DEUTDE33
GESCHÄFTSFÜHRUNG: HEIKE CATHERINA MERTENS



VILLA AURORA
THOMAS MANN HOUSE

Kontakt

Mirko Lux

Referent für Kommunikation und Programme

Villa Aurora & Thomas Mann House e.V.

Jägerstraße 23

10117 Berlin

T +49-(0)30-20 62 36 40

F +49-(0)30-20 62 36 41

mirko.lux@vatmh.org

www.vatmh.org